

# Wie auf Beleidigung reagieren?

**Beitrag von „carla-emilia“ vom 1. Oktober 2005 10:14**

Hallo,

vielen Dank für eure zahlreichen Antworten!

Mir ist klar, dass ich abnehmen muss - nur ist mein Übergewicht unter anderem krankheitsbedingt (massive, lange unbehandelt gebliebene Schilddrüsenprobleme) und von daher mein Schwachpunkt. Deshalb versuche ich, (die wirklich seltenen) Bemerkungen in diese Richtung an mir abprallen zu lassen, wenngleich das Ganze natürlich nicht gerade angenehm ist. Andererseits kann ich niemandem übelnehmen, wenn er mich als "fat" (was ja im Englischen durchaus korrekt, wenn auch nicht sehr schmeichelnd ist) beschreibt, weil es eben den Tatsachen entspricht.

Das "crazy" hat mich kaum tangiert. Es war definitiv nicht im positiven Sinne gemeint, das denke ich, kann ich aus der Situation heraus sagen.

In der Stunde vorher musste ich ziemlich durchgreifen und habe unter anderem diesen beiden Mädchen (der, die den Text geschrieben hat und der, die das noch fehlende "fat" ergänzt hat) einen Klassenbucheintrag gegeben. Ich habe sowieso den Eindruck, dass wenigstens eine der beiden grundsätzlich etwas gegen mich hat.

Der Punkt ist einfach folgender: Mich beschäftigt weniger der Inhalt des Textes ("fat" muss ich akzeptieren und "crazy" ist mir ziemlich egal) als vielmehr die Tatsache, dass ich davon überzeugt bin, dass das Ganze als reine Provokation gedacht war und dazu diente, mich bloßzustellen und meine Reaktion auszutesten. Genauso hätten sie irgendeinen anderen Schwachpunkt auswählen können.

Fakt ist, dass das Mädchen über 20 Mitschüler zur Auswahl hatte. Selbst wenn es mich unbedingt auswählen muss, hätte es mich anders beschreiben können. Und es hätte, als ich es drannahm, den Text immer noch variieren können bzw. ihre Nachbarin hätte nicht noch erwähnen müssen, dass da auch "fat" stand.

Interessant war die Reaktion der anderen Schüler (die teils auch gerade mitten in der Pubertät und nicht ganz einfach sind). Es gab kein großes Gelächter oder sonstigen Spott - lediglich einige Schüler tuschelten, dass wohl ich gemeint sei und grinsten vielleicht dabei.

Ich habe bewusst kühl reagiert und habe kommentarlos den nächsten Schüler drangenommen. Das Ganze zu thematisieren oder gar das Mädchen später darauf anzusprechen, erschien mir eher als ein Eingeständnis meiner eigenen Betroffenheit. Und den Triumph wollte ich den Schülern nun wirklich nicht bieten.

Liebe Grüße,  
Carla-Emilia